

BESCHLUSSVORLAGE V0534/16 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6315
	Amtsleiter/in	Hoferer, Walter
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de
Datum	06.07.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	21.07.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

**Umbau der Kreuzung Nördliche Ringstraße/Harderstraße und der Signalanlage mit Anbau einer zweiten Rechtsabbiegespur in die Harderstraße
hier: Ergänzende Projektgenehmigung zur Beschlussvorlage V0021/16 vom
04.01.2016
(Referent: Herr Ring)**

Antrag:

1. Die Erhöhung der Projektkosten von 250.000 € auf 360.000 € wird genehmigt.
2. Die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 110.000 € stehen unter der Haushaltsstelle 631500.950000.33 (Ausbau Kraibergstraße) zur Verfügung.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 360.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 11.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 631500.950000.37	Euro: 250.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Bay. GVFG Fördermittel 65.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 631500.950000.33 (Ausbau Kraibergstraße	Euro: 110.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) -----	von HSt: von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Für den Umbau der Kreuzung Nördliche Ringstraße/Harderstraße und der Signalanlage mit Anbau einer zweiten Rechtsabbiegespur in die Harderstraße wurden vom Finanz- und Personalausschuss in der Sitzung vom 18.02.2016 Projektkosten in Höhe von 250.000 € genehmigt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme haben sich hauptsächlich aufgrund der Ausschreibung um 110.000 € auf 360.000 € erhöht.

Grund für die Preissteigerung ist die saisonbedingte Preissituation am Markt. Die Auslastung der Baufirmen in den Sommermonaten spiegelt sich derzeit durch ein relativ hohes Preisniveau bei den Ausschreibungen wieder.

Eine weitere geringe Kostensteigerung ergibt sich im Zuge des Umbaus der Signalanlage, infolge der Erneuerung des in die Jahre gekommenen Steuergerätes. Nun ist nachträglich vorgesehen, aufgrund dieser Erneuerung anstatt von bisher geplanten 4 Signalgebern (incl. Verkabelung) die gesamte Außenanlage (34 Signalgeber) auf einen modernen und energiesparenden Standard zu bringen. Es werden Fahrverkehrssignale und Fußgängersignale in 40 Volt-LED-Technik sowie Zusatzeinrichtungen für Sehbehinderte (taktile und akustische Signalgeber) montiert.

Durch Stromeinsparungen und reduzierten Wartungsaufwand amortisieren sich die zusätzlichen Investitionen von rund 15.000 € innerhalb von 10 Jahren.
Zudem müssen zusätzliche Kabelschächte eingebaut werden. Diese Mehrkosten hierfür belaufen sich auf rund 4.000 €.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

	Kostenschätzung	Kosten nach Ausschreibung
Straßenbau mit Beleuchtung	150.000 €	226.000 €
Signalanlage mit prov. Signalanlage	100.000 €	134.000 €
Gesamtkosten	250.000 €	360.000 €

Die Einnahmen aus Fördermittel (Bay.GVFG) erhöhen sich von den geschätzten 45.000 € auf voraussichtlich 65.000 €.

Die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 110.000 € stehen unter der Haushaltsstelle 631500.950000.33 (Ausbau Kraibergstraße) zur Verfügung.

